

8. Sinfoniekonzert

mit Musik von **Dmitri Schostakowitsch** und **Johann Sebastian Bach**

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | **ES SPIELT DIE Meininger Hofkapelle** | **SOLIST:** Bruno Philippe (Cello)

Als Krönung der Spielzeit kommt der Schostakowitsch-Zyklus zu einem fulminanten Schluss, mit Aufführungen seines 1. Cellokonzerts, gespielt vom französischen Senkrechtstarter Bruno Philippe, und seiner 10. Sinfonie, vielleicht das beste Werk seines sinfonischen Schaffens.

Für alle, die sich im Vorfeld vertiefend mit diesem Konzertprogramm beschäftigen möchten, gibt es am 2. Juli im Orchesterproberaum die zweite Veranstaltung unserer neuen Reihe „Reingehört“.

Dmitri Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 in Es-Dur, Op. 107

Johann Sebastian Bach: Orchester-Suite in h-Moll, BWV 1067

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 in e-Moll, Op. 93

TERMIN: **Mi., 09.07.2025,** 19.30 Uhr – Großes Haus

EINFÜHRUNG: 45 Minuten vor Beginn – Foyer Großes Haus

Sommerfest 2025

„Sommertraum“ mit Beiträgen aus dem Musiktheater- und Schauspiel-Ensemble, Puppentheater, Bands (Eleeza, Jamtonic), DJs (Black Scorp), Modern Style Dancers u. a.

Wenn die Dämmerung sanft den Englischen Garten umhüllt, laden wir ein zum rauschenden Fest unter freiem Himmel. Musik und Tanz verweben sich mit Lachen und Lust – schließlich entleihen wir das Motto Shakespeares „Sommertraum“, der die Irrungen und Wirrungen der Liebe aufs Schönste zelebriert. Staunen Sie mit kindlicher Freude und lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Kunst der Waldwesen, Elfen und Faune. Auch köstliche Speisen und erlesene Getränke werden Ihre Sinne betören. Entdecken Sie den Englischen Garten ganz neu, wenn Sie unsere Spielorte „Puckwinkel“, „Waldbühne“, „Feeninsel“ und „Elfenhain“ zur Unterhaltung einladen. Dort spielen unsere Künstler aus Musiktheater und Schauspiel, ebenso Bands wie „Jamtonic“ und „Eleeza“ oder DJs wie „Black Scorp“. Die „Modern Style Dancers“ begeistern mit Tanz und Kostüm, und bei Einbruch der Dunkelheit entfallen die Leuchtfiguren von „Gnadenlos Schick“ ihren Lichterglanz und entzünden Feuerkünstler den Zauber der Nacht. Natürlich darf zum großen Finale das Feuerwerk nicht fehlen, denn wie heißt es bei Sha-

kespare so schön? „Die Nacht vergeht, der Tag beginnt, wir träumten nur – doch schön war’s, Kind!“

TERMIN: **Sa., 12.07.2025,** Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr – Englischer Garten
Einlass ausschließlich rechts neben dem Gr. Haus

1. Schlosskonzert

mit Musik von **Wolfgang Amadeus Mozart**

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | **ES SPIELT DIE Meininger Hofkapelle**

Die Meininger Hofkapelle zu Gast im Schloss Elisabethenburg mit einem Programm voller Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543, Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 und Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

TERMIN: **So., 24.08.2025,** 17.00 Uhr – Konzertsaal Johannes Brahms im Schloss Elisabethenburg

Theaterfest 2025

Willkommen zur Spielzeit 2025/26! Feiern Sie mit uns den **Start der Saison** und verpassen Sie nicht die Gala um 15.00 Uhr im Großen Haus. Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Verkauf aus Kostüm und Fundus, Gala, Workshops, Familienkonzert und zum Abschluss eine Party. Feiern Sie mit uns!

Das detaillierte Programm finden Sie ab August auf unserer Webseite. **TERMIN:** **So., 07.09.2025,** ab 11 Uhr – Großes Haus, Kammer-spiele, Englischer Garten, Eintritt frei

Der Karneval der Tiere

Ein Tag im Leben des Dschungels | Große zoologische Fantasie

Neu erzählt von **Peter Ustinov**

1. Kinder- und Familienkonzert ab 6 Jahren

DIRIGAT: Noori Cho | **KONZEPT, AUSSTATTUNG:** Susanne Tenner-Ketzer |

Der Franzose Camille Saint-Saëns komponierte seinen fantasievollen „Karneval der Tiere“ 1886. Große und kleine, wilde und scheue Tiere sind Inhalt der Geschichte, die aus 14 kleinen Sätzen besteht, jeweils eingeleitet von einem Erzähler. Den Auftakt macht der Löwe mit seinem majestätischen Gebrüll – ganz wörtlich mit Pauken und Trompeten. In den weiteren Sätzen kommen u. a. Elefanten, Schildkröten und Kängurus auf die akustische Bühne.

So erklingt nun Camille Saint-Saëns weltberühmtes Werk als Auftakt der neuen Spielzeit, in der Erzählung von Peter Ustinov, erstmals im Großen Haus mit zwei Flügeln und Orchester.

PREMIERE: **So., 07.09.2025, 11.15 Uhr** – Großes Haus (Eintritt frei im Rahmen des Theaterfests)

TERMIN: **Mo., 08.09.2025,** 10.00 Uhr – Großes Haus

Die Jungfrau von Orleans

Romantische Tragödie von Friedrich Schiller

REGIE: Frank Behnke | **BÜHNE:** Christian Rinke | **KOSTÜME:** Susanne Maier-Staufen | **VIDEO/KI-ANIMATION:** Luis August Krawen | **MUSIK:** Matthias Schubert | **DRAMATURGIE:** Deborah Ziegler | **MIT:** Noemi Clerc, Anja Lenßen; Gunnar Blume, Vivian Frey, Florian Graf, Matthias Heinrich, Leonard Pfeiffer, Paul Maximilian Schulze, Rico Stempel, John Wesley Zielmann

Schillers bildgewaltige romantische Tragödie „Die Jungfrau von Orleans“ war eine Steilvorlage für die Inszenierungspraxis „der Meininger“ und wurde ab 1887 mit 194 Aufführungen zum letzten großen Gastspielerfolg. In unserer Neuinszenierung treffen historische Aufführungspraxis auf modernes Regietheater und künstliche Intelligenz.

1430, Frankreich im Krieg. Die Stadt Orléans wird von den Engländern belagert. Im Dorf Domrémy wehrt sich Johanna gegen die ihr zugedachte Verlobung. Göttliche Stimmen befehlen ihr, der Liebe zu entsagen, in den Krieg zu ziehen und Karl zu seiner Krönung nach Reims zu führen. Tatsächlich gelingt ihr der Sieg auf dem Schlachtfeld. Dann erschlägt sie einen Soldaten aus Überzeugung, lässt jedoch den englischen Anführer Lionel, in den sie sich schlagartig verliebt, entkommen. Beschämt davon, an ihrem eigenen Anspruch zu scheitern, schweigt Johanna, als ihr Vater sie bei Karls Krönung der Ketzerei bezichtigt. Anders als das historische Vorbild endet Johanna bei Schiller jedoch nicht auf dem Scheiterhaufen.

Schillers Drama liest sich heute als Stück über Nationalismus, Fanatismus und Gewalt, zitiert erschreckend brutale Kriegsbilder in unseren Kopf und zeigt eine Frau, die sich ihrer Rolle als patri-

otisch-martialisches Kriegswerkzeug absolut bewusst ist. Von der Stimme der Aufklärung und der Vernunft ist in diesem späten Stück von Schiller (1801) nur noch ein fernes Echo zu hören.

MATINEE: **So., 31.08.2025, 11.15 Uhr** – Foyer Großes Haus
PREMIERE: **Fr., 05.09.2025,** 19.30 Uhr – Großes Haus
TERMINE: 14.09., 20.09., 05.10., 09.10., 11.10., 25.10., 10.12.2025, 11.01., 21.02., 12.04., 19.06.2026 – Großes Haus

EINFÜHRUNG: je 30 Minuten vor der Vorstellung – Foyer Gr. Haus

Didone abbandonata (Die verlassene Dido)

Oper in drei Akten von **Domenico Sarro**, Libretto von Pietro Metastasio
Deutsche szenische Erstaufführung
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG: Samuel Bächli | **REGIE, BÜHNE:** Dietrich W. Hilsdorf | **KOSTÜME:** Christian Rinke | **DRAMATURGIE:** Bernhard F. Loges, Julia Terwald | **ES SPIELT DIE Meininger Hofkapelle** | **MIT:** Hannah Gries, Lubov Karetnikova, Monika Reinhard, Marianne Schechtel; Garrett Evers, Meili Li

Zum 200. Geburtstag Georgs II. widmen wir uns einem Juwel aus der herzoglichen Musikaliensammlung: einer Oper des Neapolitaners Domenico Sarro von 1724, voll virtuoser und gefühlvoller Arien sowie spannungsgeladener Szenen – „Didone abbandonata“. Ihr Ruhm reichte von Neapel bis Wien. Von dort brachte Georgs Urgroßvater eine Abschrift nach Meiningen. Jahrhundertlang unberührt, wurde die Oper 2005 im hiesigen Schloss Elisabethenburg zu Teilen konzertant aufgeführt, nun ist sie in Deutschland erstmals szenisch zu erleben.

Dido und Aneas, zwei aus ihrer Heimat Geflüchtete und vom Leben Gezeichnete, begegnen sich an der Küste Karthagos. Dido, Gründerin und Königin dieser Stadt, nimmt den gestrandeten trojanischen Helden auf. Während eines Unwetters suchen sie Schutz in einer Höhle. Von leidenschaftlicher Liebe erfasst, verbringen sie die Nacht miteinander – doch Aneas muss Dido verlassen. Mit allen Mitteln versucht sie, ihn aufzuhalten, macht ihn eifersüchtig und wirft sich zum Schein einem Nebenbuhler an den Hals.

Der von Vergil und Ovid überlieferte Mythos regte den Dichter Pietro Metastasio zu seinem ersten Opernlibretto an. Es zeichnet sich bereits durch die hohe Qualität seiner Verse und perfekt ausgefeilten Intrigenhandlungen aus, die ihn zum berühmtesten Librettisten des 18. Jahrhunderts machten.

MATINEE: **So., 07.09.2025** (Theaterfest) – Kammerspiele

PREMIERE: **Fr., 19.09.2025,** 19.30 Uhr – Großes Haus
TERMINE: 26.09., 08./12./18.10., 23.11., 28.12.2025, 22.01., 07.03.2026 – Großes Haus

EINFÜHRUNG: je 30 Minuten vor der Vorstellung

Ellen Babić

Schauspiel von **Marius von Mayenburg**

REGIE: Monique Hamelmann | **BÜHNE, KOSTÜME:** Henriette Hübschmann | **DRAMATURGIE:** Katja Stoppa | **MIT:** Mia Antonia Dressler, Evelyn Fuchs; Erik Studte

Bei einem Abendessen mit Schuldirektor Wolfram Balderkamp sieht sich die Lehrerin Klara schweren Vorwürfen ausgesetzt: Ellen Babić, Tochter einer zugewanderten Familie, hat behauptet, auf der Klassenfahrt von ihr sexuell belästigt worden zu sein. Der Vorwurf ist auch deshalb brisant, da Klara mit ihrer ehemaligen Schülerin Astrid zusammenlebt.

Marius von Mayenburg ist ein fulminantes Gegenwartsstück –lungen. Im Genre vergleichbar mit den Gesellschaftsstücken von Yasmina Reza, schafft er es in diesem Fall, wie in einem Brennglas brisante Gegenwartsthemen auf die Bühne zu bringen. Es geht um das komplizierte Verhältnis von Macht und Machtmissbrauch, um Sexualität und um die Frage, ob und wie Beruf und Privatleben auseinandergehalten werden können.

Mit viel Wein und bitterbösen, scharf pointierten Dialogen navigiert Mayenburg seine Figuren „treffsicher“ durch das Minenfeld der Dynamiken zwischenmenschlicher Beziehungen und bringt einen verdichteten, atemlosen Seitanz zwischen Sicherheit und Verunsicherung auf die Bühne.

KOSTPROBE: **Do., 04.09.2025,** 19 Uhr – Kammerspiele
PREMIERE: **Sa., 13.09.2025, 19.30 Uhr** – Kammerspiele
TERMINE: 16./23./28.09., 05./23.10., 09.11., 05./17.12.2025, 11.01.2026 – Kammerspiele

Frau Holle

Puppentheater nach einem Märchen der **Brüder Grimm**, ab 4 Jahren

REGIE: Heidi Lehnert | **AUSSTATTUNG:** Falk P. Ulke | **PUPPENBAU:** Kerstin Wiese | **DRAMATURGIE:** Henning Bakker | **PUPPENSPIEL:** Kerstin Wiese

Bei einer Witwe leben zwei junge Mädchen. Beide heißen Marie. Das

war’s aber auch schon mit den Gemeinsamkeiten. Denn die eine ist aufdringlich, faul und ziemlich gemein. Doch für die Witwe ist sie ihre „richtige Tochter“. Deshalb wird sie geliebt, umsorgt und darf spielen, wann sie will. Dann gibt es da noch die andere Marie. „Die Stieftochter.“ Und die Witwe mag ihre Stieftochter nicht. So gar nicht. Denn die ist ihr wirklich so gar nicht ähnlich. Diese Marie ist nämlich fleißig, geduldig und hat ein großes Herz. Sie muss immer die ganzen Hausarbeiten machen, wird von ihrer Schwester ausgelacht und darf nie spielen gehen. So arbeitet sie eines Tages wieder am Brunnen und muss Wolle spinnen, bis ihr die Finger weh tun. Dann fällt ihr auch noch die Spule ins Wasser! Marie greift nach ihr, fällt selbst in den Brunnen und erwacht im magischen Reich von Frau Holle. Von ihr wird Marie endlich wertgeschätzt – und sie steigt ein in Frau Holles Bettdecken-Business. Mit frischem Garn und frischen Federn schüttelt das Meininger Puppentheater das bekannte Grimm’sche Märchen frisch auf. Warum schneit es im Winter? Ist ein Goldtaler Regen eigentlich sehr hart? Und warum fällt es manchen Menschen so schwer, zu lieben? Ein Solo-Stück mit Kerstin Wiese für Kleine und Große mit kleinen und auch großen Fragen.

PREMIERE: **Fr., 12.09.2025, 10.00 Uhr** – Rautenkranz
TERMINE: 13./15.09., 12./22./23.10., 04./17.11., 25./27.12.2025, 02.04.2026 – Rautenkranz

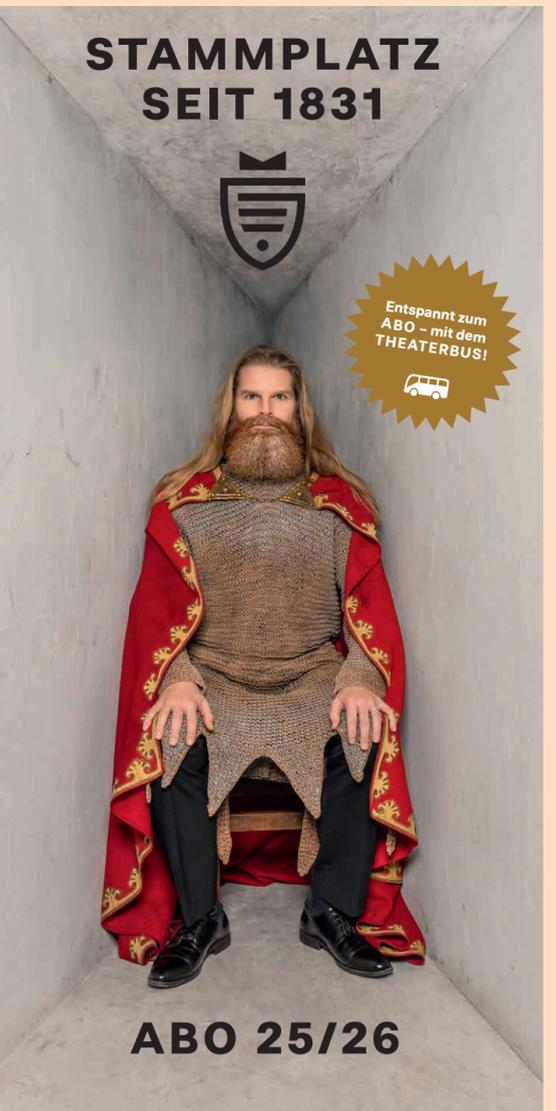
Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Libretto von Lorenzo da Ponte, *in italienischer Sprache mit dt. Übertiteln*

DIRIGAT: GMD Killian Farrell, Kens Lui | **REGIE, BÜHNE, KOSTÜME:** Hinrich Horstkotte | **CHOR:** Roman David Rothenaicher | **DRAMATURGIE:** Matthias Heilmann | **MIT:** Lubov Karetnikova, Lena Kutzner/Emma McNairy, Monika Reinhard; Mark Hightower, Aleksey Kursanov, Shin Taniguchi, Selouk Hakan Tiraçoğlu, Tomasz Wija | **Chor und Statisterie des Staatstheaters Meiningen** | **ES SPIELT DIE Meininger Hofkapelle**

Ein geniales Meisterwerk über den legendären spanischen Don-Juan-Mythos. Der Titelheld wird zum Inbegriff des unwiderstehlichen Verführers, der sich von allen moralischen Ansprüchen befreit und scheinbar unbeschwert von einer Eroberung zur nächsten eilt. In seinem maßlosen Schwelgen nach Lebensgenuss schreckt er selbst vor einem Mord nicht zurück. Zwei Jahre vor Ausbruch der Französischen Revolution geschrieben, polarisiert das vielschichtige Porträt des Antihelden Don Juan bis heute.

TERMINE: 31.08. (Wiederaufnahme), 13./21.09., 30.10., 14.11., 25.12.2025 – Großes Haus



Theaterkasse

Telefon 03693/451-222, Fax 03693/451-301

kasse@staatstheater-meiningen.de

Theaterkasse, Bernhardtstraße 3, 98617 Meiningen

Mo: 8–16 Uhr, Di–Fr: 8–18 Uhr, Sa: 10–12 Uhr

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

in der jeweiligen Spielstätte

Karten online www.staatstheater-meiningen.de

Preise

GROSSES HAUS *	Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater		Sinfonie- konzerte
	KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER	ERW.	
Fremdenloge I	43,00	40,00	34,00	32,00	9,00	12,00	27,00
1. Rang Mitte II	37,00	34,00	30,00	27,00	9,00	12,00	25,00
1. Parkett III	37,00	34,00	30,00	27,00	9,00	12,00	21,00
2. Parkett IV	35,00	32,00	29,00	26,00	9,00	12,00	25,00
1. Rang Seite V	23,00	21,00	21,00	19,00	9,00	12,00	21,00
2. Rang Mitte VI	28,00	26,00	23,00	22,00	8,00	11,00	20,00
3. Rang R. 1–4 VII	15,00	13,00	13,00	11,00	7,00	10,00	18,00
2. Rang Seite VIII	15,00	14,00	15,00	13,00	8,00	11,00	17,00
3. Rang R. 5–7 IX	11,00	9,00	10,00	8,00	5,00	8,00	13,00

* KAT. A: Freitag, Samstag, Sonntagnachts, Feiertag (inklusive Premieren)

** KAT. B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

KAMMERSPIELE	Schauspiel		Musiktheater	
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT
Parkett	15,00	13,00	15,00	13,00
Rang	13,00	10,00	13,00	10,00

FOYER GROSSES HAUS / KAMMERSPIELE UND FOYER / RAUTENKRANZ	Puppentheater / Kinderkonzerte		Foyer Kammerkonzert / Liederabend		Lesungen
	10,00	5,00	10,00	5,00	
Erwachsene	10,00	5,00	10,00	5,00	5,00
Kinder bis 14 J.	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

ERMÄBIGUNGEN Ermäßigungs berechtigt sind: Rentner, Schwerbeschädigte (ab GdB 50), Ausweis „B“ = 1 Freikarte, Arbeitslose, Empfänger von Sozialhilfe
Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen), Schüler, Auszubildende bis 20 Jahren und Studierende bis 25 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % im Großen Haus.

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

AUFSCHLAG Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

